

Newsletter 4/2014

Liebe Waldfreunde,

dieser Herbst steht im Zeichen der Ereignisse vor 25 Jahren, die zur Wiedervereinigung geführt haben. Wer sich die Zeit genommen hat und die Berichte im Fernsehen darüber gesehen hat, ist berührt und dankbar, dass diese Entwicklungen so friedlich abgelaufen sind. Wir von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wollen der Erinnerung an die deutsche Einheit im wahrsten Sinne des Wortes „Raum geben“. Seit dem Frühjahr dieses Jahres werden bundesweit Wiedervereinigungsdenkmale gepflanzt. Die Buche symbolisiert dabei die ehemalige Bundesrepublik, die Kiefer als häufigste Baumart die östlichen Bundesländer und die Eiche das wiedervereinigte Deutschland. Gepflanzt in einem Dreieck von je zehn Meter Entfernung sollen sie mit der Zeit zusammenwachsen und einen Platz zum Treffen umrahmen und lange an die friedliche Vereinigung Deutschlands erinnern.

Begeistert von der Idee wird am 31. Oktober die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel das Denkmal für Bonn pflanzen. Wir hoffen, dass durch Ihr Engagement zu den bisher 150 „wachsenden Denkmälern“ noch viele dazukommen.

Und jetzt rein in die schöne Welt des Waldes!

Herzliche Grüße



Sabine Krömer-Butz

SDW-Pressereferentin

Was ist los bei der SDW?



Merkel pflanzt Wiedervereinigungsdenkmal in Bonn

Wer noch mehr zu dieser SDW-Aktion erfahren möchte, findet die Infos auf unserer Homepage sdw/projekte/einheitsdenkmal. Wenn auch Ihnen diese Vorstellung eines „zusammenwachsenden Denkmals“ gefällt, schlagen Sie es doch Ihrer Gemeinde vor! Bisher machen 160 Gemeinden und Städte mit. Jeden Tag werden es mehr!



Aktionstag „Rettet die Kastanien“ am 8.11.2014

„Bisher ist kein Kraut dagegen gewachsen“ muss SDW-Bundesgeschäftsführer Christoph Rullmann feststellen. Gegen die Kastanienminiermotte hilft nur vollständiges Sammeln des Laubes, da die Schädlinge darin überwintern. Die Kastanien, deren Laub seit Jahren gesammelt wird, haben sich sichtlich erholt. Dieses Jahr bittet die SDW um besonders viel Mithilfe der SDW-Unterverbände und Bürger, da die Kastanie zusätzlich durch das Bakterium *Pseudomonas* geschwächt wird.



Waldlehrpfad

25 Poster (A2) mit attraktiven Illustrationen und interessanten Fragen rund um das Thema Wald können ab sofort unter www.in-den-wald.de/waldlehrpfad für 25,90 Euro (inkl. Porto) bestellt werden. Welche Themen erfasst werden, sehen Sie unter der oben angegebenen Homepage.

Ein QR-Code auf dem Plakat ermöglicht es zudem, mit dem Smartphone direkt zu noch ausführlicheren Erläuterungen zum entsprechenden Thema ins Internet zu gelangen.



Fortbildung für Erzieher und Lehrer – Noch einige Plätze frei!

In Stuttgart (5.11.), Mainz, (7.11.), Markkleeberg (13.11.) und Hannover (17.11.) kann man sich in Theorie und Praxis Tipps für einen Tag im Wald holen. Teilnehmer erfahren Spannendes über den Wald als Bildungsort und über Projekte, die man mit verschiedenen Zielgruppen umsetzen kann. Gehen Sie mit der SDW auf eine abenteuerliche Reise in ein spannendes Ökosystem!

Weitere Infos unter

www.sdw.de/projekte/multiplikatorenschulungen/



SOKO Wald in Mini

Das seit 2011 erfolgreiche Projekt gibt es jetzt auch im Miniaturformat. Die Box enthält alles, was Lehrer brauchen, um das Projekt mit ihren Schülern selbstständig in der Schule durchführen zu können: Von der Spielanleitung, über Arbeitsblätter bis hin zur großen Weltkarte ist alles dabei. Für 15 Euro kann die Mini-SOKO im Online-Shop bestellt werden. Die SOKO bringt Kindern den Wald auf eine etwas andere Art und Weise näher. Die Schüler gehen auf die Suche nach Waldprodukten und erfahren, welchen Einfluss ihr eigener Konsum auf unsere Umwelt hat



SOKO Zukunft –auch im nächsten Jahr?

Mit einigen Presseterminen ging die diesjährige SOKO Zukunft-Tour in Baden-Württemberg zu Ende. Die Begeisterung für dieses Projekt ist weiterhin bei Lehrern und Schülern sehr groß. Auch unser Sponsor Staples konnte sich von der großen Beliebtheit des Projektes mehrmals überzeugen. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr Aufklärung für nachhaltiges Verhalten mit den 5. und 6. Klassen gemacht werden kann.



Jugend-Waldkonferenz ein voller Erfolg

Im Herbst organisierte der SDW Landesverband Brandenburg mit Partnern die vierte europäische Jugend-Waldkonferenz in Eberswalde. Teilgenommen haben 30 Jugendliche aus 11 Ländern. In Gruppen aus gemischten Ländern wurden u.a. forstliche Fragen beantwortet und wissenschaftliche Poster vorgestellt. Beim gemütlichen Beisammensein präsentierten die Jugendlichen ihre Traditionen mit Trachten, Tanz und Gesang. Das nächste Treffen soll in Rumänien stattfinden. Wer mehr darüber erfahren möchte, wendet sich an den SDW-Landesgeschäftsführer Moritz Wenning: geschäftsstelle@sdw-brandenburg.de



SDW-Grußkarten lassen Bäume wachsen

Zu Weihnachten nicht nur einen Gruß versenden, sondern gleichzeitig schenken, kann man mit den SDW-Grußkarten, die man das Stück für 5 Euro erwerben kann. Die von einem Berliner Designer gestalteten Grußkarten entwickeln sich zu einem Renner. Es gibt sie außer zu Weihnachten noch zu den Anlässen wie Geburtstag, Geburt, Glück, Hochzeit und Kondolenz. Die ersten 400 Bäume wurden im Stadtwald Rheinbach in der Nähe von Bonn gepflanzt. Im nächsten Frühjahr ist wieder eine Pflanzung geplant. Zu bestellen unter http://www.sdw.de/e_shop/index.php

Was ist los in Wald und Natur?



Der Feldahorn - Baum des Jahres 2015

Der kleinste der drei Ahornarten in Deutschland steht im Mittelpunkt der Aktionen 2015. Seine Leistung für die Artenvielfalt und seine Toleranz gegenüber Trockenheit und Umweltbelastung werden seine Bedeutung in der Zukunft noch erhöhen.

Er kommt vor allem an Wald- und Wegrändern oder in Feldgehölzen vor. Er wächst häufig strauchartig.

Der Baum des Jahres 2015 eignet sich auch als Hecke zum Sichtschutz im Garten und bietet dadurch Hummeln, Bienen und anderen Lebewesen einen artenreichen Lebensraum..

Auch in diesem Jahr gibt es ein vierseitiges Informationsblatt mit einem Poster, das im Shop der SDW für 0,50 Cent + Versandkosten bestellt werden kann.



3. Bundeswaldinventur – Erste Ergebnisse liegen vor

Auf einen kurzen Nenner gebracht – der deutsche Wald wird älter, dicker und vielfältiger. Der geforderte Umbau unserer Wälder hin zu naturnahen, strukturreichen und klimastabilen Mischwäldern ist nun auch auf der Fläche sichtbar. So ist der Anteil der Laubbäume in den letzten zehn Jahren um 7% gestiegen. Der Natur ebenfalls zugute kommt die deutliche Zunahme des Totholzanteils um 18%. Dabei handelt es sich um stehende und liegende Bäume, die bereits abgestorben sind. Wir werden über weitere Auswertungen der Zahlen berichten. Unter www.bmel.de unter der Rubrik Nachhaltige Waldwirtschaft kann man die Zusammenfassung mit 56 Seiten lesen.



FLL-Verkehrssicherheitstage 2014, Berlin

Die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. veranstaltet vom 11. bis 13. November 2014 die Verkehrssicherheitstage an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin.

An den ersten beiden Tagen stehen aktuelle Fachfragen und brennende Probleme rund um die Verkehrssicherheit von Bäumen im Wald und in der Stadt im Fokus. Themen sind unter anderem der Erhalt und der Schutz von Alleen und das Thema Sicherheit in Waldkindergärten.



Nachmieter gesucht

Der Specht ist als Baumeister des Waldes bekannt. Jetzt im Herbst ist der Nachwuchs schon lange flügge. Doch die verlassene Höhle bleibt nicht lange leer: Die Spechthöhlen sind beliebter Wohnraum für eine ganze Menge Nachmieter. Insekten wie Hornissen, Wespen und Hummeln wissen das Loch im Baum sehr zu schätzen, aber auch andere Vögel wie Eulen, Raufuß- und Waldkauz, Schellenten und Hohltauben ziehen gern in die Höhle ein. Sogar kleinere Säugetiere wie Steinmarder, Siebenschläfer, Fledermäuse und das freche Eichhörnchen nutzen verlassene Spechthöhlen im Winter. Einer baut und viele Arten profitieren mietfrei von der Arbeit des Baumeisters ((Wildtierstiftung)



Ein bißchen Bio für den Weihnachtsbaum

Für dieses Jahr ist es der letzte Newsletter. Deshalb möchte ich noch ein paar Worte zum Weihnachtsbaum verlieren. Achten Sie beim Kauf, dass er aus der Region vom regionalen Waldbauern oder Forstamt kommt und idealerweise auch ein Öko-Zertifikat hat. Fragen Sie nach, ob auf Pestizide verzichtet wurde, nur so kann man mehr Bewusstsein erreichen!

Das SDW-Team wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie uns weiterhin in unserer spannenden und sinnvollen Arbeit!

Unterstützen Sie die SDW! Ihre Spende für den Wald

Mit Hilfe Ihrer Spende können wir aktiven Wald- und Naturschutz vor Ort betreiben.

Helfen Sie uns, damit wir Kinder in Bildungsprojekten für das Abenteuer Wald begeistern und Ihnen die Natur näher bringen können.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE89 3705 0198 0031 0199 95

SWIFT-BIC: COLSDE33

Fragen?

Rufen Sie uns an!

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Bundesverband e. V. (SDW)

Meckenheimer Allee 79

53115 Bonn

Tel. 0228/945983-0

Fax: 0228/945983-3

E-Mail: info@sdw.de

www.sdw.de

